

/ Corporate News / Frankfurt am Main, 11. April 2016

## FinTech Group AG baut Profitabilität weiter aus

- **Konzern erzielt EBITDA von 19 Millionen Euro (vorläufig) in 2015**
- **Online-Brokerage-Tochter flatex profitiert von starker Kundenaktivität und Neukundengewinnung**
- **Innovatives Kreditangebot „flatex flex-Kredit“ als Alternative zum teuren Dispo wird stark nachgefragt**
- **Guidance 2016 bekräftigt: EBITDA von bis zu 35 Millionen Euro erwartet**

Frankfurt am Main – Die FinTech Group AG (WKN 524 960, ISIN: DE0005249601, Kürzel: FLA.GR) hat das Jahr 2015 mit einem starken operativen Ergebnis abgeschlossen. Das vorläufig ermittelte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt bei 19 Millionen Euro. Zum Ergebnis trugen insbesondere die Online-Brokerage Tochter flatex und Synergien aus der Integration der XCOM AG bei. Zudem ist die FinTech Group AG sehr gut in das Jahr 2016 gestartet und bekräftigt ihr Ziel, ein EBITDA von bis zu 35 Millionen Euro in 2016 zu erreichen.

Die finalen, testierten Zahlen und der ausführliche Geschäftsbericht, zum ersten Mal unter IFRS und mit Segmentberichterstattung, werden am 31. Mai veröffentlicht.

Das positive Ergebnis 2015 unterstreicht den Wachstumskurs der FinTech Group AG zum führenden europäischen Anbieter für Finanztechnologie. Die Online-Brokerage-Tochter flatex trug wesentlich zum Erfolg bei: Zum 31. Dezember 2015 stieg die Zahl der Kunden aufgrund organischen Wachstums im Vergleich zum Vorjahr um 15% auf rund 150.000. Gleichzeitig stieg die Zahl der abgewickelten Trades um 23% auf mehr als 7,1 Millionen. flatex profitiert damit weiter von seinen besonders trading-affinen Kunden. Für 2016 hat flatex aufgrund zahlreicher Produktinnovationen und einem intensivierten Marketing das Ziel, mindestens ebenso stark oder sogar deutlich stärker organisch zu wachsen als 2015.

Die 2015 erfolgten Weichenstellungen machen die FinTech Group AG zu einem gesuchten strategischen Partner sowohl für etablierte Banken als auch junge Start-ups. Das zeigen etwa die im Februar angekündigte strategische Kooperation mit Morgan Stanley, die Ausweitung des ETF-Angebots sowie die Anbindung des Start-ups Zinspilot, in das auch Peter Thiel über die Gesellschafterin Deposit Solutions investiert ist.

Einer der wichtigsten Ertragstreiber 2016 ist eine umfassende Initiative, um die rund 1 Milliarde Euro Bareinlagen der flatex-Kunden zum Aufbau des technologiebasierten Kreditgeschäftes zu aktivieren. So wurde der innovative „flatex flex-Kredit“, der mit 3,9% p.a. als Alternative zum teuren Dispo Ende März 2016 eingeführt wurde, bereits sehr gut nachgefragt. Binnen weniger Tage seit dem Start wurden gut 10,3 Millionen Euro an gut 2.800 Kunden vergeben.

„Wir haben unsere ambitionierten Ergebnisziele für 2015 erreicht und sind sehr gut ins Jahr 2016 gestartet. Auch die Integration der XCOM AG und der Bank biw AG trägt bereits Früchte. Auf diesen Erfolgen ruhen wir uns jedoch nicht aus, sondern machen uns fit für weiteres, kontinuierliches Wachstum“, sagt Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG. „Unsere ideale Positionierung als erfahrener Finanztechnologie-Dienstleister mit einer von Innovation getriebenen Firmenkultur ermöglicht es uns, massiv von den aktuellen Veränderungen im Bankensektor zu profitieren. In 2016 werden wir weitere Synergien heben, deutlich organisch wachsen und schließen auch weitere Zukäufe nicht aus.“

**Pressekontakt**  
Roman Keßler  
Konzernsprecher  
+49 (0) 69 45000 11 700  
[Roman.Kessler@fintechgroup.com](mailto:Roman.Kessler@fintechgroup.com)  
[www.fintechgroup.com](http://www.fintechgroup.com)

Erstmals wird für 2015 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bilanziert. Zudem wurden der 2015 übernommene IT-Systemprovider XCOM AG und die Bank biw AG erstmals voll konsolidiert. Damit ist das Vorjahresergebnis mit einem EBITDA-Verlust von 7,9 Millionen Euro im Gesamtjahr 2014 nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Übernahmen der XCOM AG und der Bank biw AG ermöglichten es dem Konzern, bereits 2015 von Synergien zu profitieren, die mittel- und langfristig weiter positiv zu Buche schlagen werden. So wurden sowohl im B2C- als auch im B2B-Geschäft Prozesse zusammengelegt und Overhead-Kosten reduziert. Dafür notwendige Aufwendungen werden sich in kurzer Zeit amortisieren. Außerdem hat der Konzern ein Kosteneffizienzprogramm gestartet und bündelt seinen Einkauf, um laufende Kosten zu senken.

## Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG ist einer der führenden europäischen Anbieter innovativer Technologien im Finanzsektor. Insgesamt erreichen unsere Leistungen 200.000 Privatkunden und wir sind im B2B-Bereich wichtiger Technologie-Partner deutscher und international tätiger Banken und Finanzinstitute. Unser vorläufiger Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) lag 2015 bei 19 Mio. EUR.

Im B2C-Geschäftsbereich zählt unsere hundertprozentige Tochter flatex GmbH seit Jahren zu den Markt- und Innovationsführern im deutschen Online-Brokerage-Markt. Rund 150.000 Privatkunden im In- und Ausland haben sich bereits für das klare und transparente Preis-Leistungs-Modell von flatexentschieden.

Unsere Mehrheitsbeteiligung XCOM AG, die zusammen mit der biw Bank den B2B Geschäftsbereich bildet, ist seit 1988 als Software- und Systemhaus am Markt und zählt damit zu den deutschen Pionieren im Finanztechnologiebereich. Die XCOM AG ist heute einer der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter im Finanzbereich.

Die ebenfalls zur Gruppe gehörende biw Bank für Investments und Wertpapiere AG übernimmt mit ihrer Vollbanklizenz die Bankdienstleistungen der FinTech Group AG. Die biw AG betreut zudem Privatkunden im Hintergrund als Outsourcing-Partner anderer namhafter Banken (sog. "White-Label-Banking") und zählt heute zu den modernsten Online-Banken in Deutschland.

Vom innovativen Profil der FinTech Group AG profitiert auch die aufstrebende deutsche Start-up-Szene im Finanzbereich, für die wir ein wichtiger Partner sind.

## Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

**Pressekontakt**  
Roman Keßler  
Konzernsprecher  
+49 (0) 69 45000 11 700  
Roman.Kessler@fintechgroup.com  
[www.fintechgroup.com](http://www.fintechgroup.com)